

# Wenn Vampire lieben

## Akatsuki Kain x Hanabusa Aido

Von Ryoko

### Kapitel 3: Nacht 3

Hier ist Nacht 3!  
Viel spass!

Jemand klopfte an die Tür und holte Kain aus seinem Schlaf. „Was ist denn?“ rief er zur Tür. „Kain? Wir brauchen dich mal schnell, kannst du kommen?“ Es war Shiki der vor der Tür stand. Kain grummelte „ja ich komme, Moment.“ Er quengelte sich aus dem Bett. Dennoch schaute er, dass er den kleinen nicht aufweckte. Er zog sich so halbwegs an und lief zur Tür. Shiki stand immer noch da. „Gut, dass du kommst. Los gehen wir.“

Aido streckte sich und schreckte gleich hoch. // Wo ist Akatsuki?// er sah sich suchend um. //Warscheinlich im Bad oder so.// er drehte sich erneut im Bett um. Dennoch konnte er jetzt nicht mehr schlafen. „Ach, verdammt!“ er saß auf und schaute zum Fenster. //Was ist denn da draußen los?// er stand auf und lief zum Fenster. Er öffnete den Vorhang.

Draußen tummelten sich die Mädchen der Day Class. „Ach ja, heute ist ja Sanktschokolatiustag!“ Aido grinste... „ Der Tag an dem die Mädchen ihrem angebeteten Schokolade schenken.“ Er liebte Schokolade. Aber dennoch, er musste noch rausfinden, wo Kain steckte. Er zog sein Schuluniform an und verließ das Zimmer.

Er lief durch den Gang. „Wo sind denn alle?“ In der Eingangshalle angekommen, sah er sie. Fast alle saßen in der Halle. Auch Kain. //Was machen die denn da?// Aido lief die Treppe runter. Kaname sah zu ihm, als er ihn entdeckte. „Aido...gut das du gerade kommst. Dich brauchen wir gleich.“ Aido zog eine Augenbraue hoch. „Wofür?“ Jetzt sah Aido, das Kain gar nicht mehr da war.//Wo ist er hin?// „Du und Kain, ihr zwei müsst heute Shiki und Ichijo vertreten.“ Aido war überrascht. „Vertreten? Wobei?“ Kaname wies Aido auf, sich zu setzen. Dieser tat das.

„Du weißt, dass Shiki und Ichijo Level E Vampire jagen.“ Aido nickte. „Nun, Shiki und Ichijo müssen heute Abend weg. Sie kommen erst später wieder und so lange können wir nicht warten.“ Aido verstand.

„Und was müssen Akatsuki und ich nun machen?“ Kaname stand auf und gab Aido ein Blatt Papier. Dort stand drauf

„Die Erlaubnis einen Level E Vampir unschädlich zu machen. Unterschrift: Rektor“ Aido las und nickte. „Du willst also, das ich und Akatsuki einen Level E den gar ausmachen?!“ Kaname nickte und grinste.

//Dieses grinsen, kann er sich schenken!// dachte sich Aido genervt.

In diesem Moment kam gerade Kain in die Eingangshalle. „Kaname-sama, hast du ihn aufgeklärt?“ Kaname nickte Kain zu.

„Ihr könnt auch gleich aufbrechen. Ich wünsche euch viel Glück.“ Er sah zu Aido. Diesem war das unangenehm. Er trat irgendwie automatisch hinter seinen Cousin. Die Nachtschüler verließen das Haus „Mond“. Kain und Aido blieben zurück. Ein Pech für die Mädchen die ihnen Schokolade geben wollten (1).

Kain suchte alles zusammen was sie brauchten, für den Ausflug. Aido trat unruhig von einem Fuß zum anderen. Kain war sichtlich genervt von Aidos Nervosität. „Kannst du bitte aufhören hier herumzuhüpfen, als hättest du einen Sack Hummeln im Hintern?“ Aido sah nervös zu Kain. „Sorry, aber...ich bin so nervös...ich habe das noch nie gemacht.“ //Ehrlich gesagt, hab ich Angst.// fügte Aido noch gedanklich hinzu. Kain wusste schon, das Aido Angst hatte, aber wenn er jetzt auf ihn einreden würde, dann würde er es nur noch schlimmer machen.

Nun setzte sich der kleinere auf den nächsten Stuhl, der gerade in dem Raum stand. Er sah auf den Boden und legte seine Hände auf seine Oberschenkel. Kain leistete seinem Cousin Gesellschaft. Er kniete sich vor ihn und strich über dessen Hände. „Es wird dir nichts passieren, dass versprech ich. Aber wir müssen diesen Auftrag nun mal ausführen. Da kommen wir nicht Drumherum.“ Erklärte der größere. Aido sah zu seinem Cousin. „Du...du hast recht. Ich werde mich zusammenreißen“ versprach er. „Gut so. Und nun, lass uns losgehen.“

Sie packten alles zusammen und verließen das Haus.

Die Day Class war auch wieder in ihrem Haus verschwunden und die Night Class saß nun in der Schule.

Sie verließen das Schulareal und machten sich auf den Weg in die Stadt.

Es war dunkel. „In der Stadt wären normalerweise die Laternen an, aber hier ist keine einzige an.“ Stellte Kain fest, als sie durch die Strassen liefen. Aido war es unheimlich. Er würde sich am liebsten an Kain klammern und nicht mehr loslassen. Aber er hat ihm versprochen, dass er sich zusammenreißt. //Wieso habe ich das Gefühl, dass wir beobachtet werden?// Der kleinere schaute sich um. Nichts war zu sehen. Nur die Bäume die im Abendwind schaukelten.

Auch Kain sah sich nun um. //Er hat es wohl auch bemerkt.// Der größere drehte sich um. „Wir trennen uns, dann finden wir ihn eher.“ Na großartig. Das musste ja kommen. „...ja okay!“ Aido ging nach rechts in die kleine Seitenstrasse und Kain links.

Der kleinere schlich durch das kleine Nebengässchen. Er ist zwar ein Vampir, aber das heißt nicht, das er keine Angst im Dunkeln hat. „Na komm schon, du widerlicher Kerl.“ Murmelte Aido. Er sah in jeder Ecke. Dennoch zeigte sich der Level E Vampir nicht. Nach einiger Zeit, erreichte er ein altes Haus. Wohl eher eine Ruine. Das Gebäude war zerfallen und nicht mehr aufzubauen. //Ob er da drin ist?// er entschloss sich, das Gebäude mal unter die Lupe zu nehmen.

Er machte die Tür auf. Sie knarrte fürchterlich. Aido betrat das Haus. Es war verstaubt und drohte zusammenzubrechen. Langsam trat er ein. Die Dielen knarrten und er zuckte kurz zusammen. „Huh! Dieses verdammte Haus!“ Aido fluchte vor sich hin. Er war dermaßen erschrocken. Er sah sich noch weiter um. „Hier ist nichts“ stellte er nach wenigen Minuten fest. Aido verließ das Gebäude wieder. //Ich werde mal zu Akatsuki gehen. Mal schauen ob er mehr Erfolg hatte// Er lief aus der Seitenstrasse raus und steuerte die linke Strasse an. In Gedanken versunken trottete er durch die dunkle Nacht.

Plötzlich horchte er auf. Da kämpfte doch jemand. Er beschleunigte sein Tempo. Er riss eine scharfe rechts Kurve und erstarrte. Kain hatte anscheinend nicht aufgepasst und den Level E Vampir nicht gesehen. Aido beobachtete, wie sich das Biest auf seinen Cousin stürzte. Kain wehrte sich nur spärlich. Er hielt sich den linken Arm. //Ist er etwa verletzt?// Nun machte sich die Wut in Aido breit. //Keiner, aber auch kein einziger, hat das Recht, meinen Cousin anzufassen.// Aido rannte auf das Geraufe los. Er schnappte sich das nächst beste und Schmiss es dem Vampir an den Kopf. Er hatte offensichtlich getroffen. Denn der Level E hielt sich den Kopf und taumelte zu Boden. „Akatsuki!“ Kain sah auf. Aido kniete sich zu seinem Cousin hinunter. Er sah sich den Arm an. „Du bist verletzt. Tut es sehr weh?“ Kain sah nur kurz auf und schmiss Aido bei Seite. Er selbst machte eine kurze Drehung. Der Vampir griff beide an. //Daneben//

Der Level E stand nun vor ihnen. „ Es könnte mit euch so kurz und schmerzlos enden. Ihr musstet mich nur lassen.“ Meinte dieser. Nun war Aido aber wirklich wütend. Er stand auf, schnappte sich das Schwert, das Kain noch vor kurzer Zeit hatte und rannte auf ihn los. „Stirb! Du elende Missgeburt!“

Noch bevor sich Kain drehen konnte und Aido davon abhalten konnte, war der Vampir schon in tausende Staubkörner zerfallen.

Kain staunte nicht schlecht. „Das hätte ich nicht von dir erwartet, Hanabusa.“

Aido ging nun langsam zu Kain zurück und setzte sich zu ihm. „Na ja, war nur reiner Reflex.“ Kain sah dem kleineren in die Augen. Sein Cousin zitterte. Dennoch verband er Kains Arm. //O Gott. Und das alles nur...weil er verletzt ist?// Aido hatte keine Antwort, wieso er so auf den anderen Vampir losging.

Plötzlich nahm der größere ihn in den Arm. „Tut mir leid. Hätten wir uns nicht getrennt, wäre das alles nicht so gekommen.“ Aido war zwar überrascht, aber er war noch so geschockt von dem Angriff vorhin, dass er das gar nicht richtig realisierte. „ Ist schon in Ordnung...lass uns jetzt nach Hause gehen...ja?“

Kain nickte. Er stand auf. Sie verschwanden in der Dunkelheit.

Kain und Aido betraten das Haus „Mond“. Sie verstauten alles und gingen zu Kaname. Kain klopfte an der Tür. „Herein?“ Beide traten ein. „Kaname-sama, wir haben den Auftrag ausgeführt.“ Sagte Kain. Kaname sah zu Kain. „Wie ich sehe, nicht ohne Verletzungen.“ Kain hielt sich den Arm. „Das ist nicht so wichtig.“ Aido sah zu Kaname dann zu seinem Cousin.

„Ich danke euch, dass ihr für Shiki und Ichijo einspringen konntet. Kain, lass dir die Verletzung behandeln. Ihr habt morgen dafür frei.“

Kain und Aido nickten und verbeugten sich. Dann verließen sie das Zimmer.

Als sie durch den Gang liefen kamen ihnen Shiki und Ichijo entgegen. „Ah! Kain, Aido!“ Ichijo strahlte über das ganze Gesicht. „Wie war der Auftrag?“ „Halb so wild.“ Sagte Kain und stand seitwärts zu Aido, dass man seinen verletzten Arm nicht sah. „Dann ist es ja gut! Shiki und ich sind müde...Gute Nacht.“ „Gu-gute Nacht“ erwiderte Aido noch bevor sie ganz in ihren Zimmern verschwanden. Aido sah Kain an. „Wieso hast du ihn angelogen?“ Kain war sichtlich genervt. „Er muss ja nicht immer gleich alles wissen oder?“ Aido nickte.

Sie betraten ihr Zimmer. Kain setzte sich aufs Bett und zog seinen Pullover aus. Er strich sich über die Wunde. Aido hatte den Verbandkasten, den sie dabei hatten schon geöffnet und ging zu Kain. Er nahm den Verband, den er ihm aus Stoffetzen gemacht hatte ab. Die Wunde Blutete zwar immer noch. Aber zum Glück nicht zu stark. „Tut's immer noch weh?“ fragte der kleinere. Kain sah sich die Wunde immer noch an. „Es geht.“

Aido strich ihm über den Arm und sah seinen Cousin an. Nun hob dieser den Kopf. „Es ist wirklich nicht...hmm?“

Der kleinere hatte Tränen in den Augen. //Wieso weint er jetzt denn?// Kain konnte sich keinen Reim daraus machen. Er strich dem kleineren über die Wange und wischte die Tränen weg. „Hey! Nicht weinen, ich habe doch gesagt, dass es nicht schlimm ist.“ Nun war der Damm gebrochen. Aido konnte sich nicht mehr zurückhalten und ließ seinen Tränen freien Lauf. „Wenn...wenn ich früher gekommen wäre, dann wäre das nicht passiert.“ Der kleinere krallte seine Finger in das Bettlaken. „Ach was. Ich habe nur nicht aufgepasst...jetzt beruhige dich.“ Kain versuchte alles, um Aido zu beruhigen. Ohne Erfolg. //Das ist so peinlich...aber ich kann nicht anders.// dachte sich Aido. Tränen liefen ihm immer noch über die Wange. Kain wusste immer noch nicht weiter.

Der Körper des kleineren wurde immer schwerer. Er lehnte sich nach vorn und klammerte sich an seinen Cousin. Kain war etwas überrascht. „Hanabusa?“

Der kleinere umarmte ihn. Der größere lächelte und legte seine Arme um ihn. „Haben wir heute Knuddelstunde?“ fragte Kain grinsend. Aido schmolte. „Blödmann! Ich mache mir Sorgen um dich und du...hast nichts Besseres zu tun, als dich über mich lustig zu machen!“

Kain lachte. „Ich mache mich nicht lustig über dich. Ich finde das nur süß!“ Aido wurde knallrot. Er sah auf. „Du bist gemein, weißt du das?“ Er sah seinem Cousin tief in die Augen, jedoch nicht ohne zu erröten. Kain beugte sich zu seinem Cousin vor. Aido kapierte was Kain wollte. Zuerst wusste er nicht recht ob er es erwidern sollte. Aber mit Kains Hand am Nacken, hatte er keine große Wahl. Er küsste seinen Cousin. Er sah, dass Kain die Augen geschlossen hatte. Er tat es ihm gleich. //Dieses Gefühl...überwältigend...//

Aido legte seine Hände an Kains Schulter, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren. Wegen Luftmangel mussten sie sich voneinander lösen. Kain sah Aido in die Augen. „Wie wäre es, wenn wir jetzt schlafen?“ Der kleinere merkte, wie Kain ihn auf den Rücken legte. „Okay.“ Meinte Aido.

Sie kuschelten sich aneinander und schlossen die Augen.

1: Jaja, da bin ich wieder mal schön fies gewesen was?^^

So, das wars leider schon wieder...  
Keine Ahnung, wann Kapitel 4 kommt...  
Bis bald \*flausch\*